

Symposium der Paul-Martini-Stiftung

**in Verbindung mit der Deutschen
Akademie der Naturforscher Leopoldina
– Nationale Akademie der Wissenschaften –**



**Neue Ansätze für die Therapie
neurologischer Erkrankungen**

**15./16. November 2013
in Berlin**

Programm

Die gemeinnützige Paul-Martini-Stiftung, Berlin, fördert die Arzneimittelforschung sowie die Forschung über Arzneimitteltherapie und intensiviert den wissenschaftlichen Dialog zwischen medizinischen Wissenschaftlern in Universitäten, Krankenhäusern, der forschenden Pharmaindustrie, anderen Forschungseinrichtungen und Vertretern der Gesundheitspolitik und der Behörden. Träger der Stiftung ist der vfa, Berlin, der als Verband derzeit 44 forschende Pharma-Unternehmen vertritt.

Die Stiftung ist benannt nach dem Bonner Wissenschaftler und Arzt Professor Paul Martini (1889 – 1964) in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die klinisch-therapeutische Forschung.

www.paul-martini-stiftung.de

Noch vor 50 Jahren war die Neurologie ein vorwiegend deskriptives Fach mit nur wenigen Möglichkeiten für therapeutische Interventionen. Diese Situation hat sich grundlegend geändert. Heutzutage sind viele neurologische Erkrankungen hervorragend therapierbar und mehr noch: Ihre Therapie bildet einen wichtigen Schwerpunkt der translationalen Forschung. Diese erfreuliche Entwicklung wird besonders deutlich am Beispiel der Multiplen Sklerose, der häufigsten neurologischen Erkrankung junger Erwachsener. Während man den Patienten noch in den 1970er und 80er Jahren die Diagnose mangels therapeutischer Optionen nicht selten verheimlichte – oder sie euphemistisch zu umschreiben suchte – kann man ihnen heute die Versorgung mit Hilfe eines ganzen Arsenal von Mitteln zur Akuttherapie, Dauermedikation und Symptomlinderung in Aussicht stellen; viele diese Medikamente sind hochselektive Immuntherapeutika. Darüber hinaus befinden sich aktuell zahlreiche weitere Medikamente in verschiedenen Stadien der klinischen Prüfung. So steht denn auch die Therapie der Multiplen Sklerose im Zentrum des ersten Symposiums-Teils, wobei die aktuellen therapeutischen Entwicklungen im Kontext der Pathogeneseforschung erläutert werden.

Im zweiten Teil des Symposiums werden therapeutische Entwicklungen für Patienten mit anderen wichtigen neurologischen Erkrankungen wie Schlaganfall, Epilepsie, Morbus Alzheimer, Amyotropher Lateralsklerose und Morbus Parkinson vorgestellt. Neue Therapieansätze der Neuroonkologie werden ebenfalls behandelt.

Für alle Vorträge konnten international renommierte Forscher und Kliniker gewonnen werden. In der Tradition der Paul-Martini-Stiftung wird das Symposium einen Überblick über etablierte Therapiestandards wie auch neue Behandlungsoptionen bieten sowie Einblick in die Forschungsaktivitäten von Universitäten und forschenden Pharma-Unternehmen geben.

10:00 **Begrüßungen**
Torsten Strohmeyer, München
Peter Falkai, Halle/München
Stefan Endres, München

10:15 – 10:35 **Neuroinflammatorische Erkrankungen mit Schwerpunkt Multiple Sklerose – ein Überblick**
Reinhard Hohlfeld, München

Präklinische Arbeiten zur Multiplen Sklerose

Vorsitz *Reinhard Hohlfeld, München*
Torsten Strohmeyer, München

10:45 – 11:05 **Die Blut-Hirn-Barrieren als therapeutische Targets**
Britta Engelhardt, Bern

11:15 – 11:35 **Wie lösen T-Zellen eine Autoimmunerkrankung des Zentralnervensystems aus?**
Alexander Flügel, Göttingen

11:45 – 12:05 **Neuroprotektive Ansätze im Tiermodell**
Martin Kerschensteiner, München

12:15 – 12:35 **Anti-GM-CSF-Antikörper bei Multipler Sklerose**
Arndt Schottelius, Martinsried

12:45 – 13:45 *Mittagessen*

Neue Therapieansätze bei der Multiplen Sklerose

Vorsitz *Ralf Gold, Bochum*
Sigbert Jahn, Grenzach-Wyhlen

13:45 – 14:05 **Zell-Adhäsion und Zell-Zell-Interaktionen als therapeutisches Target bei der Multiplen Sklerose**
Bernd C. Kieseier, Düsseldorf

14:15 – 14:35 **Immunmodulation mit oraler Darreichungsform und ihre Wirkmechanismen**
Ralf Gold, Bochum

14:45 – 15:05 **Monoklonale Antikörper und ihre Targets in der Therapie der Multiplen Sklerose**
Andrew Chan, Bochum

15:45 – 16:05 **Neuroprotektive Ansätze in der Neurologie: Enttäuschte Hoffnungen?**
Frauke Zipp, Mainz

15:45 – 16:15 *Kaffeepause*

**Neue Therapieansätze bei
Schlaganfall und Epilepsie**

Vorsitz *Martin Dichgans, München*
Siegfried Thom, Berlin

16:15 – 16:35 **Prophylaxe des Schlaganfalls**
Matthias Endres, Berlin

16:45 – 17:05 **Akuttherapie des Schlaganfalls**
Werner Hacke, Heidelberg

17:15 – 17:35 **Autoimmunologische Entzündungen
des Gehirns als primäre Ursachen
einer Epilepsie**
Christian Elger, Bonn

17:45 *Ende des 1. Tages*
(Abend steht zur freien Verfügung)

**Neurodegenerative Erkrankungen
und Neuroonkologie**

Vorsitz *Marianne Dieterich, München*
Michael Warmbold, Berlin

09:00 – 09:20 **Zelluläre Mechanismen der
Alzheimer-Erkrankung**
Christian Haass, München

09:30 – 09:50 **Auf dem Weg zu einer Impfung
gegen Alzheimer?**
Richard Dodel, Marburg

10:00 – 10:20 **Therapeutische Konzepte bei der
Amyotrophen Lateralsklerose (ALS)**
Albert Ludolph, Ulm

10:30 – 10:50 **Neue therapeutische Perspektiven
in der Neuroonkologie**
Ulrich Bogdahn, Regensburg

11:00 – 11:20 **Neue therapeutische Perspektiven
bei Morbus Parkinson**
Heinz Reichmann, Dresden

11:30 *Schlusswort*

Nach jedem Referat zehn Minuten für Diskussion
Konferenzsprache deutsch

Prof. Dr. Ulrich Bogdahn

Direktor der Klinik und Poliklinik
für Neurologie
Universität Regensburg
Universitätsstraße 84
93053 Regensburg

Prof. Dr. Andrew Chan

Leitender Oberarzt der
Neurologischen Klinik
St. Josef-Hospital
Klinikum der Ruhr-Universität
Gudrunstraße 56
44791 Bochum

Prof. Dr. Martin Dichgans

Direktor des Instituts für Schlaganfall-
und Demenzforschung
Klinikum der Universität München
Marchioninistraße 15
81377 München

Prof. Dr. Marianne Dieterich

Direktorin der Neurologischen Klinik
und Poliklinik
Klinikum der Universität München
Marchioninistraße 15
81377 München

Prof. Dr. Richard Dodel

Co-Direktor der Klinik für Neurologie
Universitätsklinikum Marburg
Baldingerstraße 1
35043 Marburg

Prof. Dr. Christian Elger

Direktor der Klinik für Epileptologie
Universitätsklinikum Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25
53105 Bonn

Prof. Dr. Matthias Endres

Direktor der Klinik und Poliklinik
für Neurologie
Charité Universitätsmedizin Berlin
Charitéplatz 1
10117 Berlin

Prof. Dr. Stefan Endres

Direktor der Abteilung für Klinische
Pharmakologie
Medizinische Klinik und Poliklinik IV
Klinikum der Universität München
Ziemssenstraße 1
80336 München

Prof. Dr. Britta Engelhardt

Direktorin des Theodor Kocher Instituts
Universität Bern
Freiestrasse 1
3012 Bern

Prof. Dr. Peter Falkai

Mitglied der Leopoldina
Jägerberg 1
06108 Halle

Direktor der Psychiatrischen Klinik
Klinikum der Universität München
Nußbaumstraße 7
80336 München

Prof. Dr. Alexander Flügel

Direktor der Abteilung für
Neuroimmunologie
Universitätsmedizin Göttingen
Waldweg 33
37073 Göttingen

Prof. Dr. Ralf Gold

Direktor der Klinik für Neurologie
St. Josef-Hospital
Klinikum der Ruhr-Universität
Gudrunstraße 56
44791 Bochum

Prof. Dr. Christian Haass

Lehrstuhl Stoffwechselbiochemie
Adolf-Butenandt-Institut
Ludwig-Maximilians-Universität
München & Deutsches Zentrum für
Neurodegenerative Erkrankungen e. V.
Schillerstr. 44
80336 München

Prof. Dr. Werner Hacke

Direktor der Neurologischen
Universitätsklinik
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 400
69120 Heidelberg

Prof. Dr. Reinhard Hohlfeld

Direktor des Instituts für Klinische
Neuroimmunologie
Klinikum der Universität München
Marchioninistraße 15
81377 München

PD Dr. Sigbert Jahn

Roche Pharma AG
Medical Director Scientific Relations
Emil-Barell-Str. 1
79639 Grenzach-Wyhlen
Vorstandsmitglied der
Paul-Martini-Stiftung

Prof. Dr. Martin Kerschensteiner

Leiter der Forschungseinheit
Therapieforschung
Institut für Klinische Neuroimmunologie
Klinikum der Universität München
Marchioninistraße 15
81377 München

Prof. Dr. Bernd C. Kieseier

Neurologische Klinik
Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstraße 5
40225 Düsseldorf

Prof. Dr. Albert C. Ludolph

Direktor der Klinik für Neurologie
Universitätsklinikum Ulm
Oberer Eselsberg 45
89081 Ulm

Prof. Dr. Heinz Reichmann

Dekan der Medizinischen Fakultät
Direktor der Klinik und Poliklinik
für Neurologie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Dr. Arndt Schottelius

Chief Development Officer
MorphoSys AG
Lena-Christ-Str. 48
82152 Martinsried/Planegg

Prof. Dr. Torsten Strohmeyer

Leiter Forschung + Medizin
Mitglied der Geschäftsleitung
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
Prinzregentenplatz 9
81675 München

Sprecher des Vorstandes
der Paul-Martini-Stiftung

Dr. Siegfried Thom

Geschäftsführer Forschung,
Entwicklung, Innovation
vfa
Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
der Paul-Martini-Stiftung

Dr. Michael Warmbold

Vice President Medical Affairs Oncology
Europe
Vice President Medical Germany
Pfizer Pharma GmbH
Linkstraße 10
10785 Berlin

Stellvertretender Sprecher des
Vorstandes der Paul-Martini-Stiftung

Prof. Dr. Frauke Zipp

Direktorin der Klinik und Poliklinik
für Neurologie
Forschungsschwerpunkt Translationale
Neurowissenschaften (FTN)
Rhein-Main-Neuronetz (rmn²)
Universitätsmedizin der Johannes
Gutenberg-Universität
Langenbeckstraße 1
55101 Mainz

Zertifizierung

Das Symposium ist von der Ärztekammer Berlin mit 10 Punkten zertifiziert.

Veranstaltungsort

Kaiserin-Friedrich-Stiftung
Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin

Tagungsbüro

15.11.2013 geöffnet 09:00 – 18:00 Uhr
16.11.2013 geöffnet 08:30 – 12:00 Uhr
Tel.: +49 (0)176 3410 9295

Teilnahmegebühren

keine

Anmeldung erforderlich unter:

http://paul-martini-stiftung.de/de/veranstaltungen/2013_symposium/anmeldung.html

Hotel

Mercure Hotel Berlin City
Invalidenstraße 38
10115 Berlin
Tel.: +49 (0)30 308 26-0
Fax: +49 (0)30 308 26-100

Reservierungen werden durch die Paul-Martini-Stiftung vorgenommen.

Reisestipendien

Die Paul-Martini-Stiftung vergibt 20 Reisestipendien. Nähere Einzelheiten zur Höhe und zur Antragstellung unter http://paul-martini-stiftung.de/de/veranstaltungen/2013/2013_symposium_Reisestipendium.html



Kontakt

Paul-Martini-Stiftung
Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon +49 30 20604-599
Telefax +49 30 20604-598
info@paul-martini-stiftung.de
www.paul-martini-stiftung.de

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Stefan Endres

Direktor der Abteilung für Klinische
Pharmakologie
Medizinische Klinik und Poliklinik IV
Klinikum der Universität München
Ziemssenstraße 1
80336 München
Telefon +49 89 5160-7300
Telefax +49 89 5160-4406

Prof. Dr. Reinhard Hohlfeld

Direktor des Instituts für Klinische
Neuroimmunologie
Klinikum der Universität München
Marchioninistraße 15
81377 München
Telefon +49 89 7095-4780
Telefax +49-89-7095-4782
reinhard.hohlfeld@med.uni-muenchen.de